

II- 4528 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Präs.: 4. JULI 1975

No. 2277/1

der Abgeordneten .Sekanina.....

und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Auswirkungen der Krankenpflegegesetz-
Novelle 1973

Sie haben im Jahre 1973 eine Novellierung des Krankenpflegegesetzes mit dem Ziel initiiert, durch eine Reform der Ausbildung im Krankenpflagedienst, insbesondere die Beseitigung der Lücke zwischen Abschluß der Pflichtschule und Beginn der Krankenpflegeausbildung, dem Mangel an Krankenpflegepersonal zu begegnen.

Diese Novelle wurde im Parlament gegen den entschiedenen Widerstand der Oppositionsparteien beschlossen. Diese haben behauptet, daß der Ansatzpunkt sowie Art der Reform der Krankenpflegeausbildung verfehlt sei und daher kein vermehrter Zuzug zu den Krankenpflegeberufen erwartet werden könne. Weiters wurde eingewendet, daß sich die Zahl der Schüler, die das Ausbildungsziel nicht erreichen, bedeutend erhöhen würde.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Welche Entwicklung hat die Zahl der Krankenpflegeschüler(-innen) seit dem Inkrafttreten der Krankenpflegegesetznovelle 1973 genommen?

2. Ist ein Ansteigen der Zahl der Krankenpflegeschulen bzw. der Ausbildungslehrgänge für das Krankenpflegepersonal zu verzeichnen?

- 2 -

3. Hat sich die Zahl der Krankenpflegeschüler(-innen) erhöht, die das Ausbildungsziel nicht erreicht haben?

4. Konnten auch neue Gruppen von Jugendlichen, insbesondere solche männlichen Geschlechts, für die Ergriffung der Krankenpflegeberufe gewonnen werden?

5. Wie sind insgesamt die Auswirkungen dieser so umstrittenen Reform der Krankenpflegeausbildung zu beurteilen?